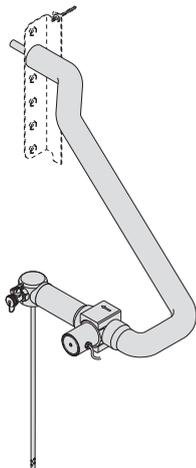


–weishaupt–

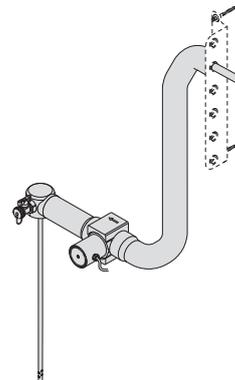
manual

Montage- und Betriebsanleitung

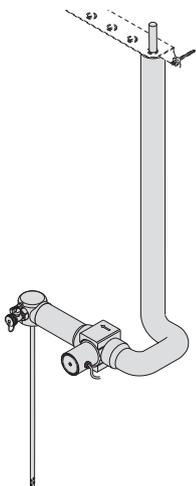
WHI circu 15-3-l #1



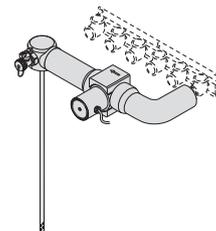
WHI circu 15-3-r #1



WHI circu 15-3-t #1



WHI circu 15-3-b #1



EU-Konformitätserklärung

Sprache 01

Produktbezeichnung	Zirkulationsgruppe
Typ	WHI circu 15-3-... #1
Hersteller	Max Weishaupt GmbH
Anschrift	Max-Weishaupt-Straße 14, DE-88475 Schwendi

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union:

EMC 2014/30/EU

angewandte Normen: EN 55014-1:2009, EN 61000-3-2:2009, EN 61000-4-2:2009, EN 61000-4-3:2008, EN 61000-4-4:2010, EN 61000-4-5:2006, EN 61000-4-6:2009, EN 61000-4-11:2004, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007

LVD 2014/35/EU

angewandte Normen: EN 60335-1:2011, EN 60335-2-51:2012

EDD 2009/125/EC

Schwendi, 19.07.2017

Unterzeichnet für und im Namen von:

MAX WEISHAUPT GMBH

ppa.



Dr. Schloen
Leiter Forschung und Entwicklung

ppa.



Denking
Leiter Produktion und Qualitätsmanagement

1	Benutzerhinweise	4
1.1	Zielgruppe	4
1.2	Symbole	4
1.3	Gewährleistung und Haftung	5
2	Sicherheit	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	6
2.3	Normalbetrieb	6
2.4	Elektrischer Anschluss	6
2.5	Entsorgung	6
3	Technische Daten	7
3.1	Elektrische Daten	7
3.2	Umgebungsbedingungen	7
3.3	Leistung	7
3.4	Betriebsdruck	8
3.5	Betriebstemperatur	8
4	Montage	9
5	Elektroanschluss	13
6	Bedienung	14
7	Inbetriebnahme	15
8	Fehler beheben	16
8.1	Betriebsprobleme	17
9	Notizen	18

1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

1 Benutzerhinweise

Diese Anleitung ist Bestandteil vom Gerät und muss am Einsatzort aufbewahrt werden.

Vor Arbeiten am Gerät die Anleitung sorgfältig lesen.

Montage- und Betriebsanleitung vom Gas-Brennwertgerät beachten.

1.1 Zielgruppe

Die Anleitung wendet sich an Betreiber und qualifiziertes Fachpersonal. Sie ist von allen Personen zu beachten, die am Gerät arbeiten.

Arbeiten am Gerät dürfen nur Personen mit der dafür erforderlichen Ausbildung oder Unterweisung durchführen.

Entsprechend der EN 60335-1 gelten folgende Vorgaben

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.2 Symbole

 GEFAHR	Unmittelbare Gefahr mit hohem Risiko. Nichtbeachten führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.
 WARNUNG	Gefahr mit mittlerem Risiko. Nichtbeachten kann zu Umweltschaden, schwerer Körperverletzung oder Tod führen.
 VORSICHT	Gefahr mit geringem Risiko. Nichtbeachten kann zu Sachschaden oder leichter bis mittlerer Körperverletzung führen.
	wichtiger Hinweis
	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
	Resultat nach einer Handlung.
	Aufzählung
	Wertebereich

1 Benutzerhinweise

1.3 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Nichtbeachten der Anleitung,
- Betrieb mit nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen,
- Weiterbenutzung trotz Auftreten von einem Mangel,
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- keine Verwendung von Weishaupt-Originalteilen,
- höhere Gewalt,
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät,
- Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht gemeinsam mit dem Gerät geprüft wurden,
- nicht geeignete Medien,
- Mängel in den Versorgungsleitungen.

2 Sicherheit

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hydraulikgruppe ist geeignet für den Anschluss am Gas-Brennwertgerät WTC-GB 15-B Kompakt und WTC-GB 25-B Kompakt.

Unsachgemäße Verwendung kann:

- Leib und Leben vom Benutzer oder Dritter gefährden,
- das Gerät oder andere Sachwerte beeinträchtigen.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend behoben werden.

2.3 Normalbetrieb

- Alle Schilder am Gerät lesbar halten.
- Gerät nur mit geschlossener Abdeckung betreiben.

2.4 Elektrischer Anschluss

Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen:

- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3 und örtliche Vorschriften beachten,
- Werkzeuge nach EN 60900 verwenden.

2.5 Entsorgung

Materialien und Komponenten sach- und umweltgerecht über eine autorisierte Stelle entsorgen. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

3 Technische Daten

3 Technische Daten

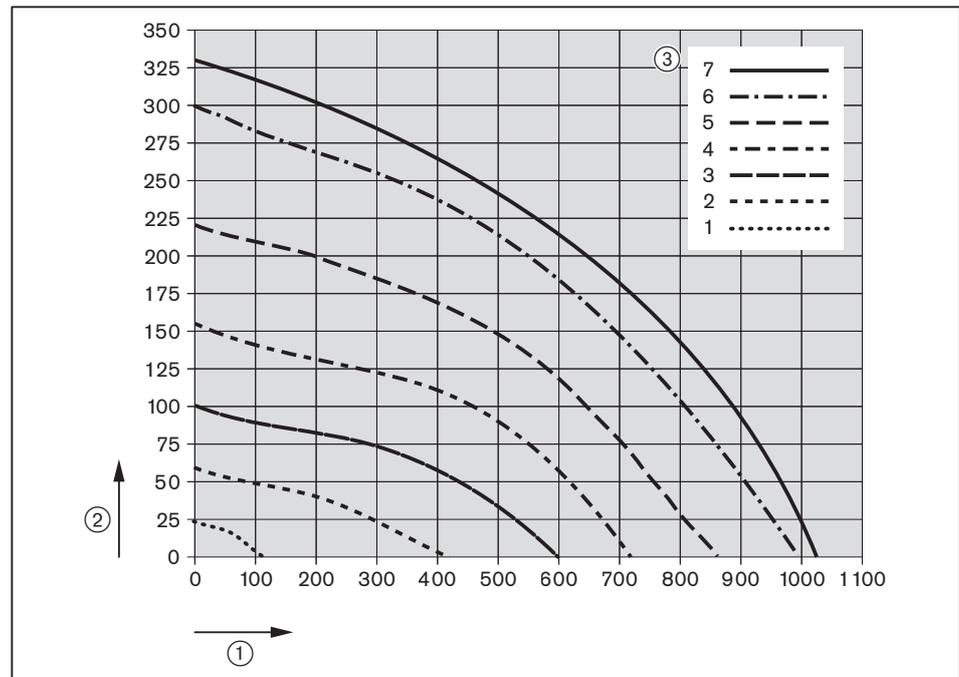
3.1 Elektrische Daten

Pumpe	Ecocirc PRO 13-3/940 BP96
Netzspannung / Netzfrequenz	230 V / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	3 ... 27 W
Schutzart	IP 44

3.2 Umgebungsbedingungen

Temperatur im Betrieb	+10 °C ... +50 °C
Temperatur bei Transport/Lagerung	-20 °C ... +50 °C
relative Luftfeuchtigkeit	max 80 %, keine Betauung

3.3 Leistung



- ① Durchfluss [l/h]
- ② Restförderhöhe [mbar]
- ③ Leistung Pumpe (Stufe 1 bis 7)

3 Technische Daten

3.4 Betriebsdruck

Betriebsdruck | max 10 bar

3.5 Betriebstemperatur

Trinkwasser | max 95 °C

4 Montage

4 Montage

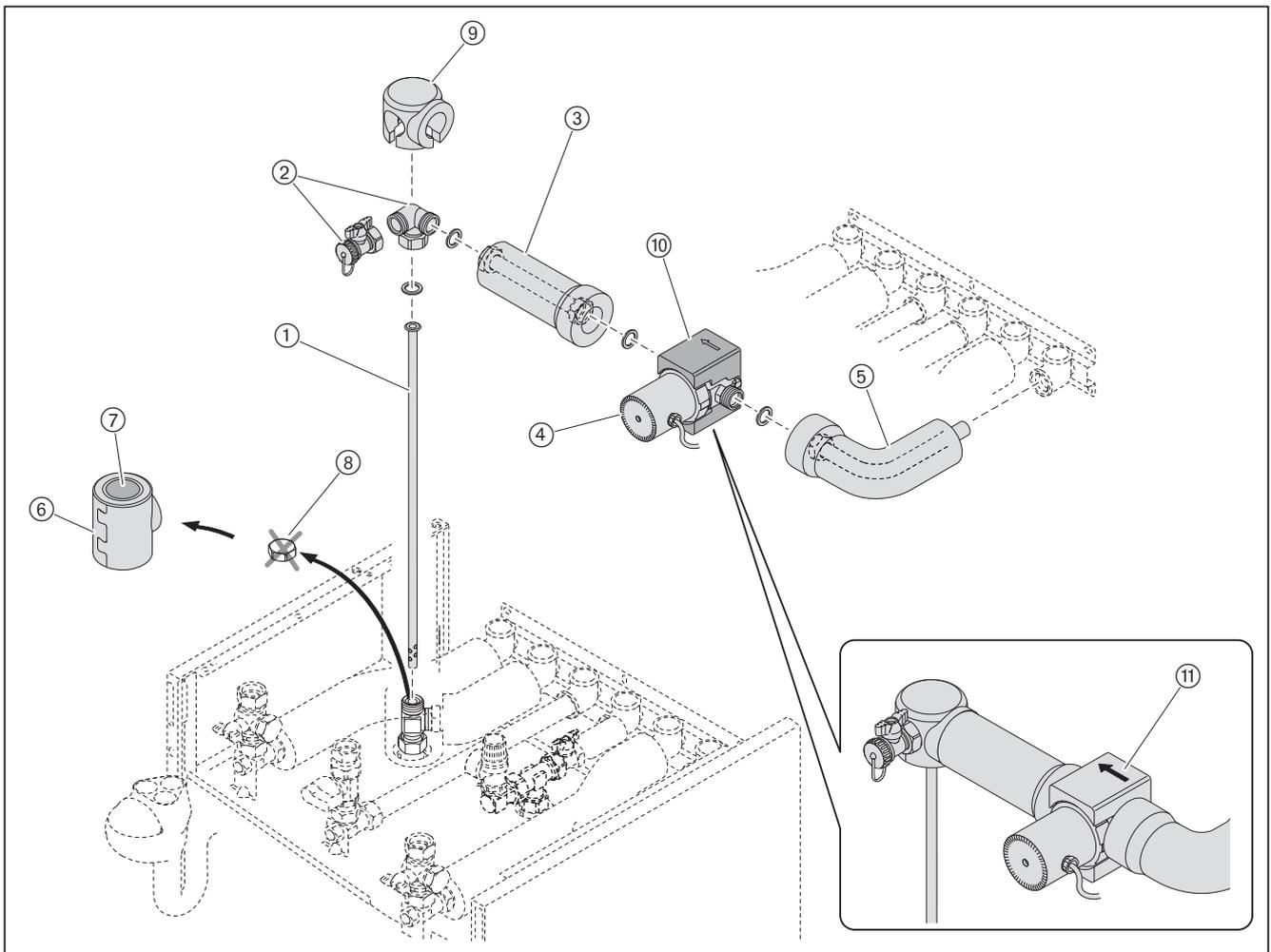


Die Hydraulikgruppe muss mechanisch spannungsfrei montiert werden.

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-b #1 (hinten)

Einbaurichtung ⑾ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⑥ und Abschlusskappe ⑧ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ① bis ⑤ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⑥ montieren, dabei Deckel ⑦ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⑨ und ⑩ montieren.

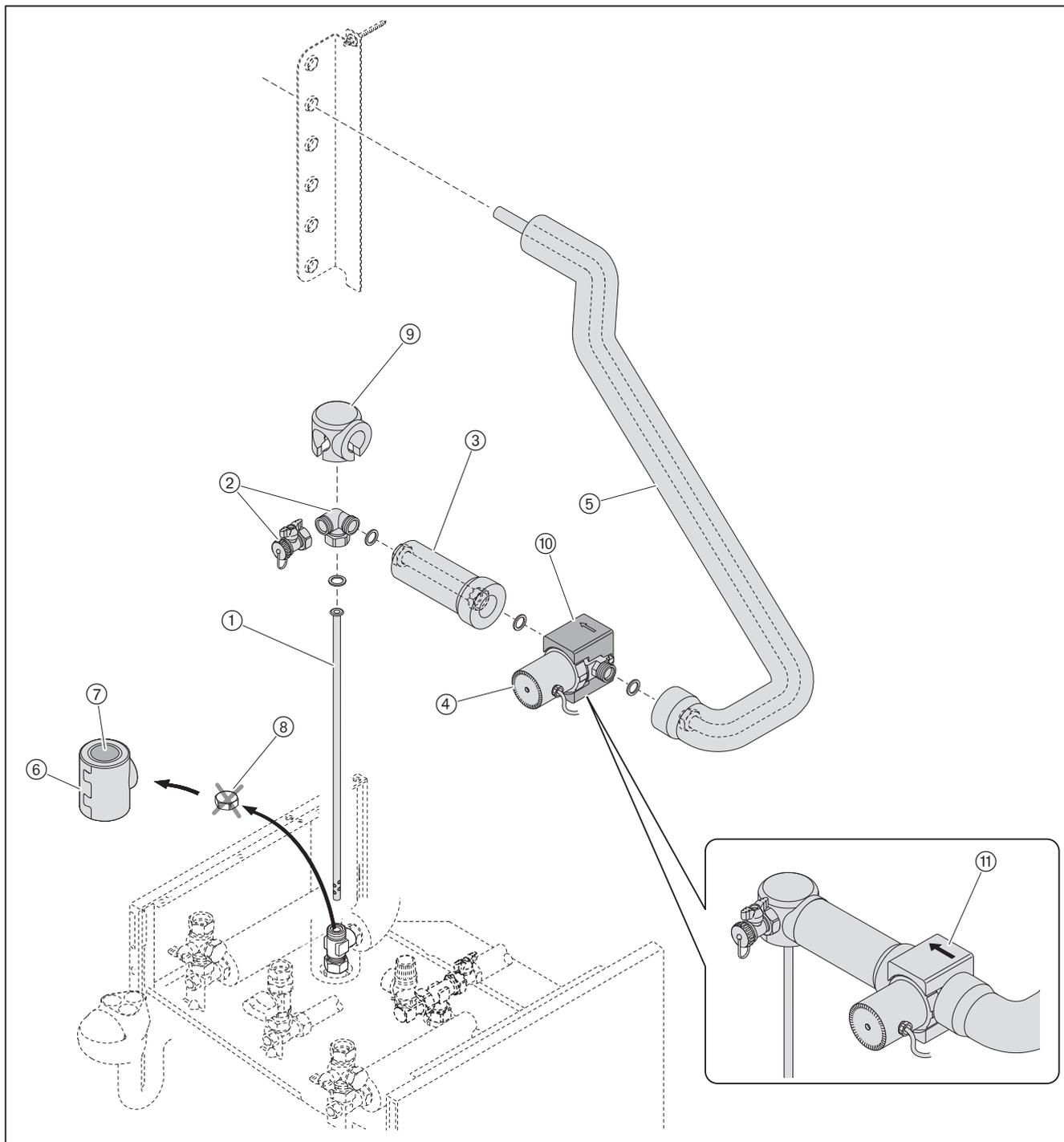


4 Montage

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-I #1 (links)

Einbaurichtung ⑪ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⑥ und Abschlusskappe ⑧ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ① bis ⑤ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⑥ montieren, dabei Deckel ⑦ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⑨ und ⑩ montieren.

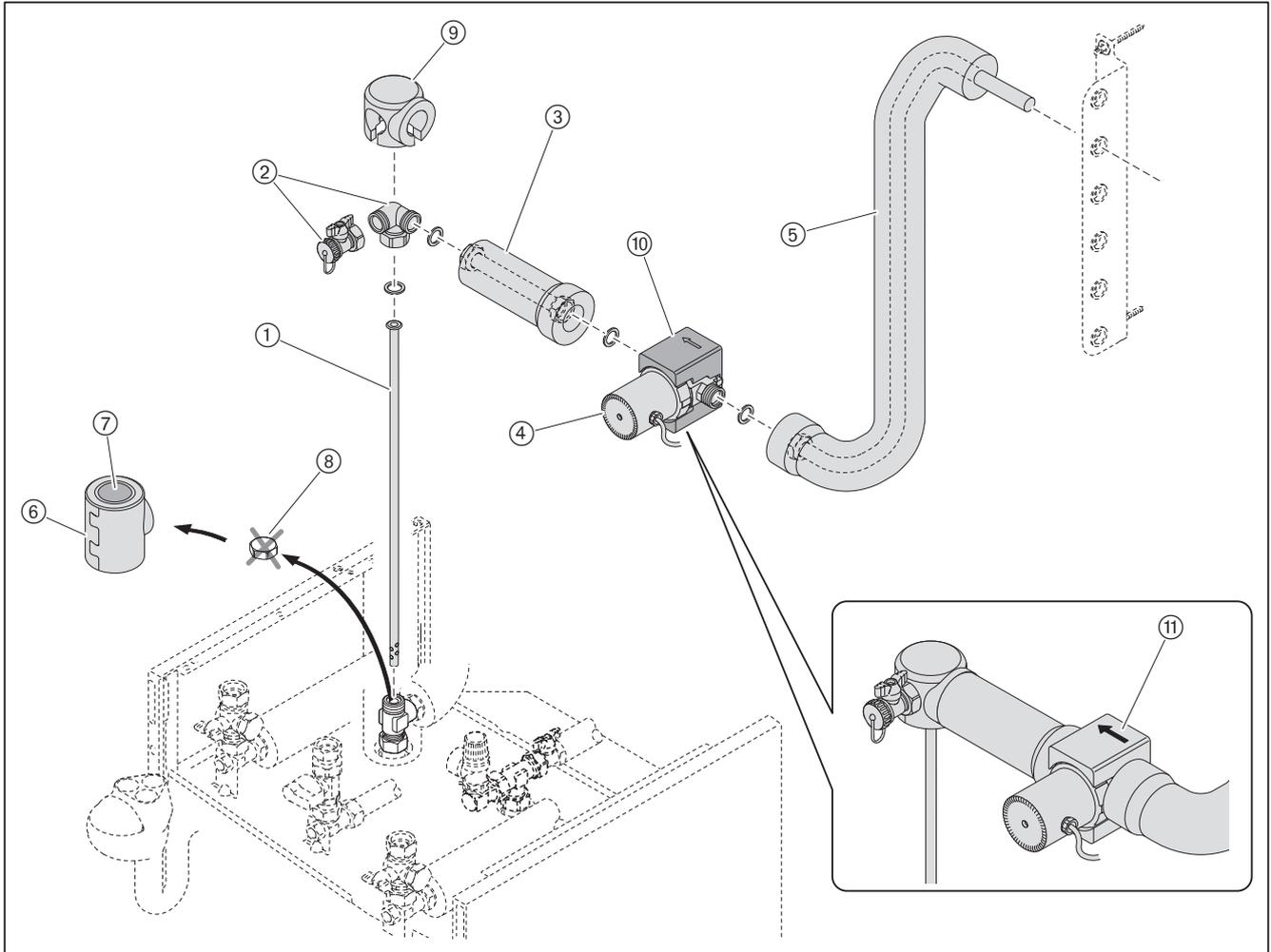


4 Montage

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-r #1 (rechts)

Einbaurichtung ⑪ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⑥ und Abschlusskappe ⑧ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ① bis ⑤ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⑥ montieren, dabei Deckel ⑦ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⑨ und ⑩ montieren.

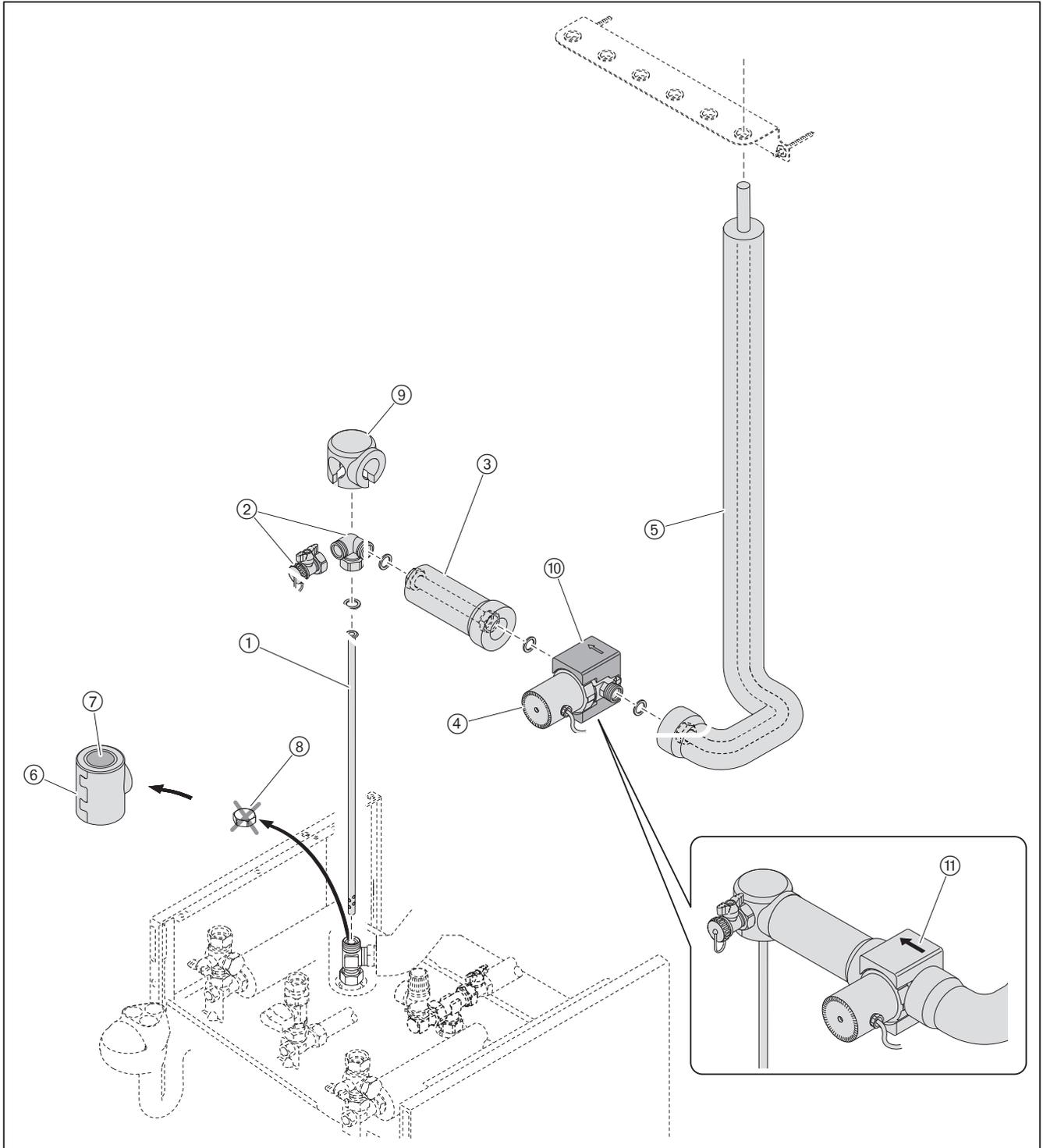


4 Montage

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-t #1 (oben)

Einbaurichtung ⑪ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⑥ und Abschlusskappe ⑧ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ① bis ⑤ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⑥ montieren, dabei Deckel ⑦ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⑨ und ⑩ montieren.



5 Elektroanschluss

5 Elektroanschluss



Lebensgefahr durch Stromschlag

Arbeiten unter Spannung kann zu Stromschlag führen.

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten, Gerät von der Spannungsversorgung trennen.
 - ▶ Gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern.
-

Der Elektroanschluss darf nur von elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

- ▶ Spannungsversorgung der Pumpe an der Regelung anschließen.

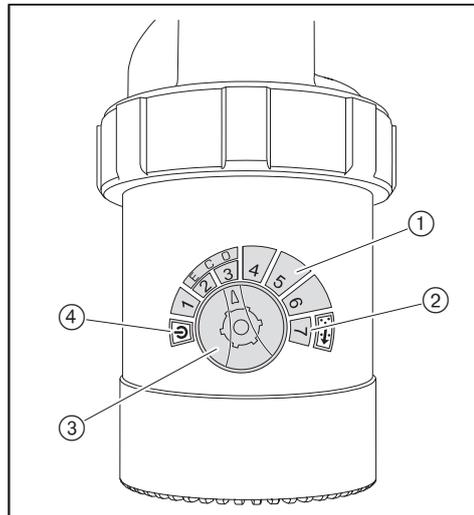
6 Bedienung

6 Bedienung

Pumpe ecocirc PRO 13-3/940 BP96



Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile
Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen.
► Bauteile auskühlen lassen.



- ① Einstellbereich
- ② Entlüften
- ③ Drehknopf mit LED-Anzeige
- ④ AUS

Anzeigemodus

Im Anzeigemodus zeigt die LED-Anzeige ② entweder den Betriebsstatus oder den Fehlercode an.

Betriebsstatus

LED-Anzeige	Blinksignal	Betriebsstatus
leuchtet	–	Pumpe ist betriebsbereit
blinkt	lang, aus, lang	Pumpe wird entlüftet
	kurz, aus, kurz	Pumpe läuft auf Standby

7 Inbetriebnahme

7 Inbetriebnahme

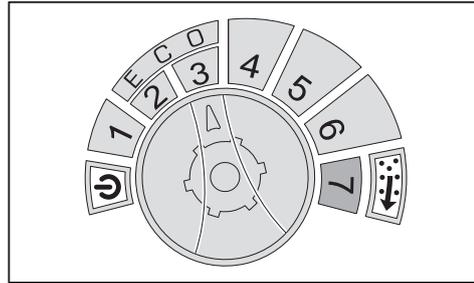


Zirkulationspumpe blockiert durch Trockenlauf

Pumpe kann beschädigt werden.

▶ Vor der Inbetriebnahme Anlage mit Wasser füllen, spülen und entlüften.

- ▶ Anlage mit Wasser füllen und spülen.
- ▶ Drehknopf auf Stufe 7 stellen.
- ✓ Nach 5 Sekunden beginnt das Entlüftungsprogramm.
- ✓ LED-Anzeige blinkt lang, aus, lang.
- ✓ Pumpe wird 10 Minuten lang entlüftet.



- ▶ Bei hörbarem Strömungsgeräusch Pumpe erneut entlüften:
 - Drehknopf kurz auf Stufe 3 und dann wieder auf Stufe 7 stellen – oder –
Spannungsversorgung unterbrechen und wiederherstellen.
- ▶ Gewünschte Leistungsstufe einstellen.

8 Fehler beheben

8 Fehler beheben

Bei einer Störung blinkt die LED-Anzeige grün. Ist der Fehler behoben, wechselt die Pumpe in den Betriebsmodus.

Die folgenden Fehler dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden:

Fehlercode	Ursache	Behebung
1 x kurz, 1 x lang	Spannungsversorgung zu niedrig (nur Warnung, Pumpe läuft)	▶ Spannungsversorgung herstellen
3 x kurz, 1 x lang	Temperatur in der Pumpe > 105 °C (Leistung wird automatisch auf Minimalleistung reduziert. Wasserdurchfluss wird reduziert) Temperatur in der Pumpe > 125 °C (Pumpe stoppt und startet wieder automatisch bei 115 °C)	▶ Wasserdurchfluss prüfen. ▶ Funktion der Pumpe prüfen. ▶ Anlagendruck prüfen, ggf. nachfüllen. ▶ Pumpe entlüften [Kap. 7].
4 x kurz, 1 x lang	defekt durch Geschwindigkeitsrückwirkung	▶ Wasserdurchfluss prüfen.
5 x kurz, 1 x lang	Rotor blockiert	▶ Wasserdurchfluss prüfen. ▶ Ggf. Fremdkörper entfernen.

8 Fehler beheben

8.1 Betriebsprobleme

Die folgenden Fehler dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden:

Beobachtung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft nicht	nicht oder falsch angeschlossen	▶ Elektroanschluss prüfen.
	Pumpe zu heiß, Trockenlauf- und Überhitzungsschutz ständig aktiv	▶ Kugelhahn öffnen.
	Pumpe blockiert	▶ Fremdkörper entfernen.
Pumpe macht starke mechanische Geräusche	nicht ausreichend entlüftet	▶ Pumpe entlüften [Kap. 7].
	Fremdkörper in der Pumpe	▶ Fremdkörper entfernen.
	Lager defekt	▶ Motor austauschen.

9 Notizen

9 Notizen

Stichwortverzeichnis

A		Transport.....	7
Anzeige.....	15		
Anzeigemodus	14	U	
B		Umgebungsbedingungen	7
Betriebsdruck	8	W	
Betriebsprobleme	17	Wärmedämmung	9, 10, 11, 12
Betriebsstatus.....	14	Werkeinstellung	15
Betriebstemperatur.....	8		
Blinken.....	15		
Blinksignal.....	14, 16		
D			
Drehknopf	14		
E			
Einstellbereich	14		
Elektrische Daten.....	7		
Elektroanschluss	13		
Entlüften	15		
Entsorgung.....	6		
F			
Fehler	16, 17		
G			
Geräusch	15, 17		
Gewährleistung	5		
H			
Haftung.....	5		
K			
Konformitätserklärung	2		
L			
Lagerung	7		
Leistungsaufnahme.....	7		
Luftfeuchtigkeit	7		
M			
Montage	9, 10, 11, 12		
N			
Netzspannung.....	7		
S			
Schutzart.....	7		
Sicherheitsmaßnahmen	6		
Spannungsversorgung	7		
Störung.....	16		
Stufe.....	14		
T			
Temperatur	7, 16		

Das komplette Programm: zuverlässige Technik und schneller, professioneller Service

	<p>W-Brenner bis 570 kW</p> <p>Die millionenfach bewährten Kompaktbrenner sind sparsam und zuverlässig. Als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner beheizen sie Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe. Als purflam® Brenner mit einer speziellen Mischeinrichtung verbrennen sie Öl nahezu rußfrei und mit reduzierten NO_x-Emissionen.</p>	<p>Wandhängende Brennwertsysteme für Gas bis 240 kW</p> <p>Die wandhängenden Brennwertsysteme WTC-GW wurden für höchste Ansprüche an Komfort und Wirtschaftlichkeit entwickelt. Ihr modulierender Betrieb macht diese Geräte besonders leise und sparsam.</p>	
	<p>WM-Brenner monarch® und Industriebrenner bis 11.700 kW</p> <p>Die legendären Industriebrenner sind langlebig und vielseitig einsetzbar. Zahlreiche Ausführungsvarianten als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner eignen sich für unterschiedlichste Wärmeanforderungen in verschiedensten Bereichen und Anwendungen.</p>	<p>Bodenstehende Brennwertkessel für Öl und Gas bis 1.200 kW</p> <p>Die bodenstehenden Brennwertkessel WTC-GB und WTC-OB sind effizient, schadstoffarm und vielseitig einsetzbar. Durch eine Kaskadierung von bis zu vier Gas-Brennwertkessel können auch große Leistungen abgedeckt werden.</p>	
	<p>WK-Brenner bis 32.000 kW</p> <p>Die Industriebrenner im Baukastensystem sind anpassungsfähig, robust und leistungsstark. Auch im harten Industrieinsatz leisten diese Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner zuverlässig ihre Arbeit.</p>	<p>Solarsysteme</p> <p>Die formschönen Flachkollektoren sind die ideale Ergänzung zu Weishaupt Heizsystemen. Sie eignen sich für die solare Trinkwassererwärmung sowie zur kombinierten Heizungsunterstützung. Mit den Varianten für Auf-, In- und Flachdachmontagen kann die Sonnenenergie auf nahezu jedem Dach genutzt werden.</p>	
	<p>multiflam® Brenner bis 23.000 kW</p> <p>Die innovative Weishaupt Technologie für Mittel- und Großbrenner bietet minimale Emissionswerte bei Leistungen bis 17 Megawatt. Die Brenner mit der patentierten Mischeinrichtung gibt es für Öl-, Gas- und Zweistoffbetrieb.</p>	<p>Wassererwärmer/Energiespeicher</p> <p>Das attraktive Programm zur Trinkwassererwärmung umfasst klassische Wassererwärmer, Solarspeicher, Wärmepumpenspeicher sowie Energiespeicher.</p>	
	<p>MSR-Technik/Gebäudeautomation von Neuberger</p> <p>Vom Schaltschrank bis zu kompletten Gebäudeautomationslösungen – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.</p>	<p>Wärmepumpen bis 180 kW</p> <p>Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Manche Systeme eignen sich auch zur Kühlung von Gebäuden.</p>	
	<p>Service</p> <p>Weishaupt Kunden können sich darauf verlassen, dass Spezialwissen und -werkzeug immer zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht. Unsere Servicetechniker sind universell ausgebildet und kennen jedes Produkt ganz genau, vom Brenner bis zur Wärmepumpe, vom Brennwertgerät bis zum Solarkollektor.</p>	<p>Erdsondenbohrungen</p> <p>Mit der Tochtergesellschaft BauGrund Süd bietet Weishaupt auch Erdsonden- und Brunnenbohrungen an. Mit einer Erfahrung von mehr als 10.000 Anlagen und weit über 2 Millionen Bohrmeter bietet BauGrund Süd ein umfassendes Dienstleistungsprogramm an.</p>	